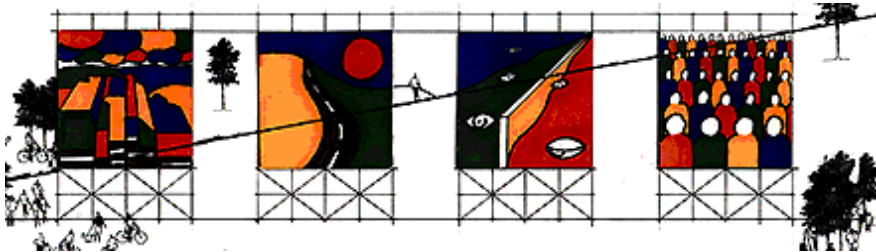


Santhori

Kunstmaler und Performancekünstler

Berlin 1997

21. März 1997 ab 19.00 Uhr



"Magische Transformation"

Ein Gesamtkunstwerk

Feuerwerk - Musik - Artistik

Das Schweizer Präsent für Berlin

Schlossplatz / Schinkelplatz, Berlin Mitte



Der Anlass

"Treffpunkt Schweiz" heisst die gesamtschweizerische Initiative, die den Nachbarn Schweiz als Kultur-, Urlaubsland und Wirtschaftspartner näherbringen will. Namhafte Schweizer Unternehmen, touristische Regionen sowie Schweizer Künstler präsentieren sich im Rahmen von "Treffpunkt Schweiz" vom 7. bis 23. März 1997 dem Publikum. In Berlin findet im Europacenter eine abwechslungsreiche Ausstellung statt. Zeitgleich finden in Berlin verschiedene Kulturveranstaltungen sowie am 21. März die Kunstperformance "Magische Transformation" statt. Aspekte der wirtschaftlichen Zusammenarbeit werden im Wirtschaftsforum am 13. März beleuchtet. Unter der Leitung von Alexander Niemetz, dem stellvertretenden Leiter des ZDF-Heute-Journals, stellt sich die Schweiz als Wirtschaftspartner mit seinen verschiedensten Unternehmensbereichen dar.

1996 war die Schweiz mit "Treffpunkt Schweiz" zu Gast in Leipzig, Magdeburg, Frankfurt a.M., München und Hamburg.

1997 werden auf Berlin, Erfurt, Köln, Essen und Stuttgart folgen.

Kontaktadresse:

Treffpunkt Schweiz

c/o Schweiz Tourismus
Kaiserstrasse 23
D-60311 Frankfurt/Main



Leipzig 1996

Programmablauf der Kunstperformance

am 21.März 1997

"Magische Transformation"

Ein Gesamtkunstwerk

Feuerwerk - Musik - Artistik

von

Santhori

Das Schweizer Präsent an die Berliner

Berlin Schlossplatz / Schinkelplatz, Berlin Mitte

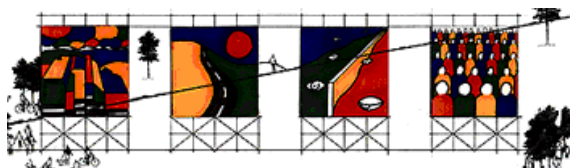
19.00 Uhr Open-Air-Konzert der Bluesaholics

20.00 Uhr "Magische Transformation". Ein Gesamtkunstwerk mit

Feuerwerk - Musik - Artistik

20.40 Uhr Open-Air-Konzert der Bluesaholics

21.00 Uhr Ende der Veranstaltung



Idee und Choreographie: Santhori

Hochseilakt und Gesang: Palino

Entwurf und Ausführung: Santhori

Musik: Mela Meierhans, Luzern

Livemusik: Bluesaholics

Pyrotechnik: Pyromantiker Luzern

Gesamtleitung: Santhori

Dauer: ca. 40 Min.

Am 21. März bei Anbruch der Dunkelheit werfen die vier riesigen Bilder geheimnisvolle Schatten über den Berliner Schlossplatz. Ein einzigartiges Schauspiel beginnt. Die Bezeichnung "Happening", "Gesamtkunstwerk", "Performance" ist da kaum ausreichend. Zur Eröffnung der Ausstellung "Treffpunkt Schweiz" durch den Schweizer Bundespräsidenten Arnold Koller sind die riesigen Bilder bereits ab 7. März 97 für die interessierten Berliner zu besichtigen.

Mit dem Einsetzen der sphärischen Töne von Mela Meierhans verstummt die Musik des Open-Air-Konzertes. Am nächtlichen Himmel ersprüht ein Feuerwerk, welches die explosiven Erwartungen, die das Thema "Berlin, der heisse Weg zum Aufbau" beinhaltet.

Nach diesem pyrotechnischen Intro, wird Palino als erster Mensch über ein "brennendes" Seil diagonal die Bilder von Santhori bis in eine Höhe von ca. 15 Metern durchqueren.

Es folgt die Auflösung, Verschmelzung und Transformation der Bilder gemäss der von Santhori vorgegebenen Choreographie.

Das Thema der Performance und der Ablauf der pyrotechnischen Aktion während der Transformation bilden die Grundlage der Musik von Mela Meierhans. Die Idee dieser Performance beruht auf dem Vertrauen in die positive und Grenzen überwindende Kraft von Kunst, Fantasie und aussergewöhnlichem Gemeinschaftserlebnis.

Die Performance in Zahlen:

Besucher: über 10'000 Personen

Grösse der Bilder: viermal 8,3m x 8,3 m, Total: über 275 m²

Vorbereitungszeit: ca. 4 Monate

Technische Helfer: ca. 30 Personen





Santhori

Aktionskünstler und Maler

Nach über 20jähriger künstlerischer Tätigkeit mit erfolgreichen Ausstellungen in Deutschland, Frankreich der Niederlande und der Schweiz beginnt der Schweizer Santhori in Südfrankreich mit seiner Manifestation "Pont du Diable" als Aktionskünstler eine völlig neue Schaffensperiode, welche die Idee der Transformation in den Mittelpunkt rückt. Dieses Happening wird für über 6 000 Zuschauer zu einem grandiosen Erlebnis. Ein ebenso markantes Zeichen setzt Santhori zum Abschluss der 700-Jahr-Feier der Schweiz mit seinem 100m2 grossem Bild "Heiligkeiten", das er dem Feuer zur Vollendung übergibt. Es folgen weitere Kunsthappenings, Performances und Ausstellungen in Leipzig, Koblenz(CH)-Waldshut (D), Zürich, Brugg, Zofingen, Genf und USA.

Nach den Grosserfolgen Brückenschlag Deutschland - Schweiz mit der Performance "Menschen-Grenzen-Begegnungen" auf der Zollbrücke Koblenz (CH)/ Waldshut (D) mit über 6000 begeisterten, zahlenden Besuchern im Sept. 95 und im Rahmen von Treffpunkt Schweiz im August 96 in Leipzig mit ca. 7'000 Besuchern darf sich Santhori am 21. März 1997 seinen Traum verwirklichen: in Berlin mit seiner einzigartigen Kunstperformance die Schweiz zu repräsentieren.

Santhoris Bilder entstehen in seinen Träumen. Er malt grossformatig, figurativ, ausschliesslich in den Farben Rot, Gelb, Grün, Blau und natürlich Schwarz und Weiss. "ich sehe mich mehr als Praktiker, ganz in der Tradition der figurativen Malerei. Es ist die uralte Sehnsucht nach einem immer wieder neu zu formulierenden Welt- und Menschenbild", sagt Santhori, dessen Ansatz, die Kunst aus ihrer Isolation herauszuführen und mit Alltags- und Lebenswirklichkeit zu verbinden, dem Programm der Pop-Art-Künstler entspricht.



Leipzig 1996

Palino

Schauspieler, Artist und Hochseilakteur

Palino ist freischaffender Künstler und Schauspieler. Von 1977 an ist er als Mime und Clown in verschiedenen Theatern und im Zirkus im In- und Ausland unterwegs. 1985 gründet er sein Kleintheater in Baden (CH). Es

folgen verschiedene Eigenproduktionen, Grossprojekte, Soloprogramme sowie Fernsehauftritte. 1995 wird das eigene Theaterhaus mit zwei Bühnen eröffnet.

"Seit Jahren beschäftige ich mich mit dem gespannten Draht und schon oft war ich als Seiltänzer auf dem Seil. Ich liebe Seile - so vieles hängt an ihnen - vor allem das Leben. Seiltanzen hiess für mich nie, das Publikum zu unterhalten, sondern es mit dem Zauber zu fangen. Meine Hochseilüberquerungen waren immer Spaziergänge mit der Einsamkeit, mit dem Tod, der vorweg geht und nicht am Boden auf dich wartet. Ich habe nicht das Verlangen nach dem Kitzel, sondern nach dieser mächtigen Poesie, die um die Seile schwingt." - (Palino)



Mela Meierhans

Komponistin

Mela Meierhans (geb. 1961) lebt als freischaffende Komponistin und Musikerin in Luzern.

Sie erhielt vor allem im Bereich zeitgenössischer Musik Kompositionsaufträge für Ensembles, Chor und Orchester. Bereits zweimal (1990 und 1993) wurden ihre Kompositionen mit dem Werkpreis von Stadt und Kanton Luzern ausgezeichnet. Sie leitet (gemeinsam mit Kurt Meyerhans) das Jugendorchester "ARGE Ton" Zürich. In Ihrem elektronischen Tonstudio vertont sie Videos, schreibt Filmmusik, sowie Musik für Theater und Performance.



Bluesaholics

Die Bluesaholics, ein Bluesrock-Sextett aus dem Aargau (Schweiz), geniessen seit ihrer Gründung im Jahr 1991 einen Ruf als hervorragende Live-Band. Sie sind allesamt erfahrene Musiker, denen mit ihrem CD-Erstling "Foggy-Morning" der Sprung in die Schweizer Hitparade gelang. Bei ihrem Hit "Crawling in the City" war als Special-Guest Jennifer Batten an der Gitarre, die Michael Jackson auf seinen Tourneen begleitet.

Am 17. Januar 1997 wurde ihre zweite CD mit dem Titel <2> in Brugg getauft. Darauf touren die Bluesaholics 1997 durch 23 Städte der Schweiz und Deutschland.

Wir garantieren auch Ihnen am 20/21. März ein tolles Bluesspektakel in Berlin mit den

Bluesaholics:

Hämu Plüss Gitarre, Gesang

Päuli Hofer Gitarre, Keyboards, Gesang

Meck Keller Schlagzeug

Zobi Zobrist Gesang

Benno Riss Gitarre, Harp, Gesang

Lube Basler Bass



Die 7 Pyromantiker

Sieben Männer entdeckten ein gemeinsames, nicht ganz ungefährliches Hobby - die Feuerwerkskunst. 1972 gegründet, zündeten die 7 Luzerner schon hunderte von Feuerwerken (Seenachtsfeste Luzern, Performance mit Santhori) und trugen mit unzähligen heissen Überraschungseffekten zum guten Gelingen verschiedener Feste bei. Ziel der Pyromantiker ist es, die alte, traditionsreiche Kunst der Lustfeuerwerkerei mit modernen Mitteln zu pflegen. Sie möchten ihr Hobby als Kulturbeitrag verstanden wissen. Nicht die Quantität sondern die Qualität des Feuerwerks steht im Vordergrund. Sicherheit wird bei den Pyromantikern gross geschrieben. Sechs Mitglieder sind als Sprengmeister ausgebildet. Ständige Weiterbildung ist selbstverständlich.

Beat Gugger Bauingenieur

Andre Bösch Siebdrucker

Paul Bründler Elektroingenieur

Ruedi Schlotterbeck Malermeister

Peter Joder Fernmeldetechniker

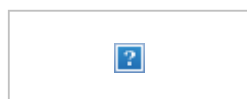
Edy Felder Museumstechniker

Philip Clemens Grafiker



Treffpunkt Schweiz

Unter der Schirmherrschaft von Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz, Vorsteher des eidg. Volkswirtschaftsdepartements, wurde in Zusammenarbeit zwischen der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung (OSEC), Schweiz Tourismus und des Bundesamtes für Industrie Gewerbe und Arbeit (BIGA) eine Initiative gestartet:



Treffpunkt Schweiz

Treffpunkt Schweiz ist eine Kommunikationsplattform, auf der Marketingaktivitäten von schweizerischen Unternehmen, touristischen Verbänden, Branchenorganisationen und Institutionen zusammengeführt werden, um gemeinsam eine Event- und PR-Kampagne in ganz Deutschland für 1996/1997 durchzuführen.

Ab August 1996 bis Juni 1997 werden zehn der wichtigen Ballungsräume in Deutschland, Ausstellungen, Wirtschaftsforen und als Geschenke an die jeweilige Region: Kulturveranstaltungen durchgeführt.

Die Daten für 1997: 7. 3. - 23. 3. 97 Berlin

3. 4. - 12. 4. 97 Erfurt

23. 4. - 3. 5. 97 Köln

7. 5. - 17. 5. 97 Essen

18. 6. - 28. 6. 97 Stuttgart



Schirmherr - Veranstalter - Trägerschaft

Schirmherr:

Bundesrat Jean-Pascale Delamuraz, Vorsteher Eidg. Volkswirtschaftsdepartment

Veranstalter:

Treffpunkt Schweiz

c/o Schweiz Tourismus

Kaiserstrasse 23

D-60311 Frankfurt/Main

Trägerschaft:

OSEC, Zürich

Schweiz Tourismus, Zürich und Frankfurt/Main

BIGA, Bern

In Zusammenarbeit mit:

Schweizer Botschaft, Bonn

Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bern

Koordinationskommission für die Präsenz der Schweiz im Ausland

Handelskammer Deutschland - Schweiz

Schweizer Radio International

Vereinigung Schweizerischer Unternehmen in Deutschland

Stiftung Pro Helvetia



Kontaktadressen

Presseinformationen:

Deutschland:

Treffpunkt Schweiz

Stephan Heuberger

Unter den Linden 24

Friedrichstrasse 155/156

D-10117 Berlin

Tel.: 030-201 20 52

Fax.: 030-201 20 51

Email: stberlin@switzerlandtourism.ch

Schweiz:

Hanspeter Ricklin

Huebstrasse 10

CH-5330 Zurzach

Tel.: 079-402 81 14

Fax.: 056-250 62 69

Email: hanspeter.ricklin@ingodat.ch



Pyromantiker:

Paul Bründler

Seestr. 52

6374 Buochs / Schweiz

fon 0041/41/620 4800

fax 0041/41/630 4482

handy 0041/79/415 4666

Palino

Marc Brunner (Palino)

Theater Am Brennpunkt

CH-5400 Baden / Schweiz

fon 0041/56/222 0726

fax 0041/56/222 0749

Santhori

Thomas Santhori

Mittskirchstr. 29

CH-5330 Zurzach / Schweiz

fon/fax 0041/56/249 3183

handy 0041/79/ 402 5217

